

Das Thema

Der Kultursommer Nordhessen und der Kulturring Haydau veranstalten vom 10. bis zum 13. Mai ein internationales Figurentheaterfestival in Altmorschen. Wir geben eine Programmübersicht und stellen die Figurenspielerin, Autorin und Illustratorin Barbara Steinitz vor.

Vier Tage mit Programmvielfalt

Samstag lange Nacht im Kloster

Vier Tage lang erwartet die Zuschauer das folgende Programm:

• Donnerstag, 10. Mai

19 Uhr: Eröffnung mit szenischen Kostproben von Mark Whitaker (GB), Musik mit Steinitz+Kollin, Westflügel, Eintritt frei.
20.15 Uhr: Sag mal, geht's noch? – Die Berliner Stadtmusikanten II Theater Zitadelle (D). Das Stück ist ausverkauft. Anschließend: Theater für Einzelgänger, Darwins Workshop und Lempen Puppet Theatre, Klosterinnenhof, Eintritt frei.

• Freitag, 11. Mai

15 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz, Compagnie Handmaids (D), ab vier Jahren, Engelsaal.
16.45 Uhr: Karneval der Tiere, Lempen Puppet Theatre (GB), ab 4 Jahren, Refektorium.
19 Uhr: Mikrotheater, Klosterinnenhof, Eintritt frei.
20 Uhr: HANDlungen, Marc Schnittger (D), Engelsaal.

• Samstag, 12. Mai

15 Uhr: Schiffchens große Fahrt, Fliegendes Theater (D), ab 4 Jahren, Refektorium.
16 Uhr: Barbara Steinitz zeichnet zu Musik, Unikat wird am

Abend zugunsten des Kulturrings versteigt, Klosterinnenhof, Eintritt frei.

16.30 Uhr: Jenny, die Seiltänzerin, Wild Theatre (NZ / HR / A), ab 4 Jahren, Engelsaal
20 Uhr: Mathilde, Neville Tranter (NL), ausverkauft.
21.30 Uhr: Lange Nacht im Kloster mit Theater, Fingerfood, Künstlern, Wein und Musik und Versteigerung.

• Sonntag 13. Mai

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Künstlern des Festivals, Klosterkirche.
11 Uhr: Schnurziepegeal, Steinitz+Kollin, ab 4 Jahren, Engelsaal.
15 Uhr: Rapunzel, Theater Laku Paka, ab 4 Jahren, Engelsaal. Anschließend: Hi Dow Puppet Buskers, „Limberjack 'n Whistle“.
16 Uhr: Zwerg Nase, Theater der Nacht, ab 6 Jahre, Engelsaal.

Tickets und Preise: Kinderveranstaltungen 6 Euro. Abendveranstaltungen kosten 14 Euro (ermäßigt 10 Euro). Inhaber der Blickfang oder KultursommerCard erhalten 50 Prozent auf eine Karte pro Veranstaltung. Tel. 05 61/ 98 83 93 99, www.kultursommer-nordhessen.de



Sind mit ihrem Papiertheater in Morschen zu Gast: Die Autorin und Illustratorin Barbara Steinitz inszeniert mit Björn Kollin ihr Stück Schnurziepegeal für Kinder ab 4 Jahren.

Fotos: Kultursommer/nh

Vorhang auf im Kloster

Internationales Figurentheaterfestival startet am 10. Mai in Morschen

ALTMORSCHEN. Bühne frei für das internationale Figurentheater heißt es wieder ab Donnerstag, 10. Mai, im Kloster Haydau in Morschen.

Dann laden Kultursommer Nordhessen und Kulturring Haydau zum Internationalen Figurentheaterfestival Blickfang ein. An vier Tagen bis Sonntag, 13. Mai, zeigen Künstler aus Deutschland, Großbritannien, Afghanistan, Österreich, Kroatien, Neuseeland, den Niederlanden und dem Iran ihr Können. Es ist bereits das sechste Mal, dass das

Festival unter der Leitung von Günter Staniewski in Morschen veranstaltet wird.

„Es war eigentlich als einmalige Veranstaltungsreihe im Grimmjubiläumsgeschäft geplant. Es kam allerdings so gut an, dass es sich mittlerweile zur festen Größe im Veranstaltungskalender entwickelt hat“, sagt Margit Schumann, die beim Kultursommer Nordhessen für Projektmanagement und Dramaturgie zuständig ist. Die einzigartige Atmosphäre im Kloster, das Engagement und die liebevolle

Umsetzung aller Details durch den Kulturring Haydau mache die Veranstaltung besonders. Der Kulturring übernimmt in diesem Jahr wieder das Catering.

Lange Nacht

Auch für diejenigen, die keine Karten für eine Vorstellung haben, lohnt sich ein Besuch beim Festival. Neu ist in diesem Jahr die lange Nacht im Kloster am Samstag, 12. Mai. Ab 21.30 und bei freiem Eintritt gibt es dann Theater, Musik, Wein und Fingerfood so-

wie Gespräche zwischen Publikum und Künstlern. Zu dem wird eine Zeichnung der Illustratorin und Figurenspielerin Barbara Steinitz zugunsten des Kulturring Haydau versteigert.

An allen Tagen des Festivals gibt es zwischen den Vorstellungen im Klosterinnenhof und im Kreuzgang bei freiem Eintritt Musik, eine Ausstellung mit Exponaten von fünfzig deutschen Figurentheaterbühnen und spannende Szenen beim Theater für Einzelgänger. (zpn/kam)

Mit „Schnurziepegeal“ dabei

Figurenspielerin, Autorin und Illustratorin Barbara Steinitz macht mit beim Festival

Von Barbara Kamisli

Die familiäre Atmosphäre, die besonderen Räume und die Begegnung zwischen Publikum und Künstlern – das

schätzt Barbara Steinitz am Kloster Haydau.

Die Figurenspielerin ist zum zweiten Mal beim Figurentheaterfestival in Altmorschen zu Gast. Mit Björn Kollin zeigt sie das Stück „Schnurziepegeal“.

Doch die 40-Jährige ist nicht nur Figurenspielerin, sondern auch Illustratorin und Autorin. Zum Figurentheater kam Steinitz eigentlich über ihre beiden anderen Standbeine. „Ich hatte schon immer davon geträumt, in dieser Richtung etwas zu machen, aber natürlich auch Zweifel“, sagt Barbara Steinitz. Günter Staniewski, den die 40-Jährige bereits 2006 bei einem Internationalen Schattentheaterfestival kennenlernte, habe sie immer darin bestärkt, ihren Weg im Figurentheater zu gehen. 2009 sollte sie dann ihr Kinderbuch „Schnurziepegeal“ auf der Europäischen Kinder- und Jugendbuch in Saarbrücken präsentieren. Doch statt einfach nur aus dem Buch vorzulesen, das sie auch illustriert hat, schnitt sie die Figuren aus und inszenierte die Geschichte gemeinsam mit Björn Kollin als Papiertheater. Anschließend gründeten sie das Ensemble

Steinitz + Kollin. Das waren Steinitz erste Schritte in Sachen Figurentheater. Mittlerweile ist sie international unterwegs mit ihren Stücken.

Sie sagt, das Besondere am Figurentheater ist, dass man mit wenigen Worten viel erzählen kann. Und auch wenn es Kinderbücher sind, die sie schreibt und illustriert und die Vorlage für ihre Stücke sind, sind ihre Inszenierungen nicht nur für Kinder. „Ein gutes Theaterstück kann sie das dann aber wieder nach außen tragen.“ Das Buch „Schnurziepegeal“ (ISBN 978-3-95728-055-8) von Barbara Steinitz ist gerade als Neuauflage im Knesebeck Verlag erschienen.

Autorin und Figurenspielerin ergänzen.

„Ich mag es, mich mal einzuschließen und ein Buch zu schreiben und zu illustrieren“, sagt Steinitz. Durch das Theaterspiel könne sie das dann aber wieder nach außen tragen.

Das Buch „Schnurziepegeal“ (ISBN 978-3-95728-055-8) von Barbara Steinitz ist gerade als Neuauflage im Knesebeck Verlag erschienen.

www.knesebeck-verlag.de
www.barbara-steinitz.de

Zur Person

BARBARA STEINITZ (40) wurde in Freiburg im Breisgau geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign und Illustration in Saarbrücken und Barcelona. Sie lebt in Berlin und ist als freiberufliche Illustratorin, Autorin und Figurenspielerin tätig. Sie gründete mit Björn Kollin das Ensemble Steinitz + Kollin. Außerdem inszeniert und arbeitet sie mit Facto Teatro aus Mexiko und der rubarb dance & art weltweit. 2011 wurde sie mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. (kam)



Am Sonntag im Engelsaal vom Kloster Haydau zu Gast: Das Theater der Nacht mit dem Stück Zwerg Nase.



DESIGN-KÜCHEN DIREKT AB WERK

Profitieren Sie bei Beratung und Preis!

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin in unserem neuen Studio in der Holländischen Str. 316!

müller küchen – Werksverkauf Kassel
Holländische Straße 316, 34127 Kassel
Mo, Mi, Do, Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:30 Uhr
Tel. +49 (0) 561 – 861 94 176
www.mueller-kuechen-kassel.de

müller | Küchen
Qualität seit über 100 Jahren

BIS ZUM 31.5.2018
**DESIGN
FESTIVAL
2018**

Preisgekrönte Designer-Stücke mit extra Rabatt, jetzt sichern!